

Nachbarn 60

Köln, 10. März 2019

Newsletter Nummer 105

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend die Übersicht:

- 1) Nachbarn60-Mitgliederversammlung am 20. März 2019
- 2) Sommerfest am 7. September 2019
- 3) Neues aus der Mobilitätsstation
- 4) Neues aus der Kinderfahrzeug-Abteilung
- 5) Garten60 - Arbeitsgruppe „Urban Gardening“
- 6) Neues aus dem Kaffee-Kessel
- 7) Diverse Berichte über die Autofreie Siedlung
- 8) Nachbarn60 - Stationspartner für zwei Elektrolastenräder
- 9) Verschiedenes

1) Nachbarn60-Mitgliederversammlung am 20. März 2019

Die nächste Mitgliederversammlung findet am

Mittwoch, 20.3.2019, 19:30 Uhr im Familienzentrum der Kita Lummerland statt.

Die Mitgliederversammlung steht auch Nicht-Vereinsmitgliedern offen.

Neben den üblichen Formalia sollen folgende Tagesordnungspunkte behandelt werden:

- Neuwahl des Vorstands und der KassenprüferInnen
- Berichte aus den Arbeitskreisen
 - Urban Gardening / Reservefläche
 - Wohnwagen für Jugendliche, Nachfolger/in für die Betreuung gesucht!
 - Kaffee Kessel
- Planungen für 2019
 - diverse Anschaffungen
 - Siedlungs-/Sommerfest am Samstag, den 7. September 2019
 - Flohmarkt am Sonntag, den 30. Juni 2019
 - Lebendiger Adventskalender

2) Sommerfest am 7. September 2019

Für 2019 ist erneut ein Sommerfest geplant, und zwar am Samstag, den 7. September 2019. Eine Organisationsgruppe (Orgateam) hat bereits einmal getagt und plant bislang folgendes:

- Live-Multivision, Großstadt WILDNIS - Auf Safari in urbaner Natur': Sven Meurs
- Rikscha-Fahren (zugesagt)
- Crepe-Stand (zugesagt)

Dann weiter:

- Kuchenstand
- Salatstand
- Grill für Fleisch, Würstchen und Gemüse
- Reibekuchen
- Feuer in Feuerschale, Stockbrot
- Stand mit unserem Imker Christoph
- Strohhallen für Kinder zum Toben
- Stellwerk Royal
- Lese-Kino
- Bühne
- Getränkestand/Getränkepils



Wir können noch Leute im Orgateam (bislang Sven, Volker, Anne G., Anne R. und Teun) gebrauchen. Außerdem sind weitere Ideen und dann natürlich viele helfende Hände beim Sommerfest selbst gefragt.

3) Neues aus der Mobilitätsstation

- Der **Übersichts-Plan mit den Fahrzeugpositionen** wurde aktualisiert. Auch hängt ein neues Foto "So steht alles richtig!" in der Station.

- Verbesserter Reservierungskalender für 2019

Beim dem alten Reservierungskalender erwiesen sich vor allem an den Wochenenden im Sommer die

Eintragungsmöglichkeiten zur Reservierung von Biertischgarnituren als unzulänglich.

Bei dem neuen verbesserten Reservierungskalender stehen jetzt in den Sommermonaten wesentlich mehr Zeilen zur Verfügung.

Wie die Reservierungen eingetragen werden, ist auf einem Beispielblatt neben dem Reservierungskalender zu sehen.

Nochmal zur Erinnerung:

In den Reservierungskalender können sowohl Reservierungen für den Nebenraum (Kaffee Kessel) als auch die Biertischgarnituren (zur Zeit stehen 13 lange und 6 halblange Biertischgarnituren sowie 2 Stehtische zur Verfügung), die verschiedenen Festzelte und Pavillons, Geschirr, Thermoskannen, Heißwasserkocher usw. eingetragen werden.

Transportfahrzeuge und Gokarts können grundsätzlich nicht reserviert werden.



- Reparatur mehrerer Transportwagen
Dank der tatkräftigen Hilfe von Teun konnten mehrere Baumarkwagen geschweißt und bei einem Bollerwagen eine neue Zugvorrichtung installiert werden.
- Neues aus der Zelt- und Fest-Abteilung
Hier müsste vor der kommenden Saison nach den Zelten und Pavillons geschaut werden.
Wer hat Lust? Bitte bei info@nachbarn60.de melden.



- Luft für alle - neue öffentliche Luftpumpe in Betrieb
Viereinhalb Jahre hat die letzte öffentliche Luftpumpe gehalten, Ende 2018 musste sie durch eine neue Pumpe ersetzt werden.
Die Luftpumpe steht auf dem roten Platz, zwischen den Häusern "Bahnwärterweg 40" und "Bahnwärterweg 64".
Wir danken dem Nippeser Radlager („Räder für alle“) für die neue Pumpe und dieses wichtige Utensil zum autofreien Leben.
Nach Gebrauch möge die Luftpumpe wieder in die Halterung gestellt werden.
- Der **Vertikutierer** steht pünktlich zum Beginn der Gartensaison jetzt in der Mobilitätsstation zur Ausleihe bereit. Ein Verlängerungskabel dazu liegt im großen Regal.
Um eine Reinigung des Vertikutierers vor der Rückgabe wird gebeten.

4) Neues aus der Kinderfahrzeug-Abteilung

Leider werden zurzeit die Schlüssel häufig nicht mehr an das Schlüsselbrett zurück gegangen - wir kommen mit den Nachbestellungen der Ersatzschlüssel kaum noch nach.
Wir bitten darum, besser auf die Rückgabe der Schlüssel zu achten.

Fahrzeuge werden manchmal nicht zurückgebracht
Jedes Fahrzeug hat einen festen Platz in der Siedlung - trotzdem werden Fahrzeuge mitunter nicht wieder an diesen Platz zurück gestellt. Bisweilen findet man die Fahrzeuge sogar außerhalb der Siedlung.

Bitte auch alle Schäden und Defekte melden, damit die Geräte repariert werden können.

- Neue Kabelschlösser im Test
Bei den bislang genutzten Kabelschlössern brachen öfters die einfachen Blechschlüssel ab. Seit Anfang Februar läuft ein Test mit stabileren Schlüsseln und Schlössern.
- Zwei neue mittelgroße Kettcars
Wir haben zwei neue Kettcars des Herstellers Berg, Modell "Buzzy", in Betrieb genommen. Diese Kettcars sind - im Gegensatz zu den größeren Gokarts - für Kinder im Alter von 2 bis 5 geeignet - die Nutzung sollte unter Aufsicht eines Erwachsenen erfolgen.



Die Kettcars verfügen über einen verstellbaren Sattel und einen verstellbaren Lenker. Zum Verstellen ist ein passender Inbusschlüssel notwendig.

Die Maximalbelastung der Kettcars beträgt 40 Kg.

Das Kettcar Nummer 3 ist mit einem Schloss an der Fahrradabstellanlage vor dem Haus "Am Alten Stellwerk 32" befestigt, das Kettcar Nummer 4 befindet sich vor dem Haus "Am Alten Stellwerk 50".

Die Schlüssel für die Kettcars hängen an dem Schlüsselbrett in der Mobilitätsstation.

- Gokart 2 ist seit September 2018 verschwunden
Seit dem 18. September 2018 ist das Gokart 2 samt Kettenschloss verschwunden. Eine Entleiherung wurde nicht ins Ausleihbuch in der Mobilitätsstation eingetragen. Falls jemand etwas gesehen hat, möge sie/er sich melden: info@nachbarn60.de

- Neues Gokart Nr. 2 am Bahnwärterweg 66

Als Ersatz für das verschwundene, wahrscheinlich gestohlene Gokart 2 wurde ein 3-sitziges Gokart der Firma Berg vom Typ Chopper angeschafft.

Als Sonderausstattung verfügt das Gokart über eine Feststellbremse, einen Freilauf und eine Klingel.

Das Gokart 2 steht wieder auf dem grauen Platz am Bahnwärterweg 92. Es ist mit einem Kettenschloss an dem Straßenschild befestigt. Der Schlüssel für das Gokart 2 hängt an dem Schlüsselbrett in der Mobilitätsstation.



- Umfangreiche Reparatur am Tretauto2

Zwei Kinder waren wohl mit höherem Tempo schräg gegen eine Wand gefahren. Dabei ist ein Vorderrad gebrochen.

Nach der aufwändigen Beschaffung eines neuen Vorderrades ist es Rudi gelungen, das Tretauto wieder betriebsfähig zu machen.

An dieser Stelle möchten wir erneut einen schonenden Umgang mit den Fahrzeugen anmahnen.

5) Garten60 - Arbeitsgruppe „Urban Gardening“

Bald beginnt die Pflanzsaison - Zeit für einen kurzen Rückblick:

In Gemeinschaftsaktionen wurde eine Kräuterspirale mit kleinem Tümpel gebaut und bepflanzt; und ein Schutzzaun für die Hecke entlang des Weges errichtet, der den Bauzaun ersetzte.

Imker Christoph konnte den ersten Stellwerk-Honig ernten - der Duft aus den Gärten der Autofreien Siedlung. Anstrengend war die Trockenzeit, die Dank fleißiger Gießhände überstanden wurde. Im Dezember war der Garten60 eines der offenen Adventstürchen, mit eigener Advents-Gartenstimmung.

Für das Frühjahr sind wieder Aktionen geplant, z.B. der Bau eines Geräteschranks im Garten60.

Bei Fragen oder Lust zur Mitarbeit: info@nachbarn60.de

6) Neues aus dem Kaffee-Kessel

- **gemeinsam Kochen - gemeinsam Essen** im Kaffee-Kessel
Seit circa sechs Monaten kochen wir einmal im Monat gemeinsam ein vegetarisches Abendessen, das wir dann bei einem Glas Wein genießen.
Jede/r ist herzlich willkommen.
Wer mitmachen möchte, melde sich bitte unter info@nachbarn60.de
- geplante **Umrüstung der Beleuchtung mit dimmbaren LEDs**
Für manche Gelegenheiten ist die vorhandene Beleuchtung zu grell.
Freundlicherweise will sich Dietmar um die Umrüstung kümmern.
- Über der Eingangstüre soll ein **Regenvordach**, ähnlich dem an der Mobilitätsstation angebracht werden. Dazu wurden mehrere Angebote eingeholt.

7) Diverse Berichte über die Autofreie Siedlung

Am 6.8.2018 berichtete der **Bonner General-Anzeiger** im Rahmen einer Thema-Seite „Leben mit dem Auto“ auch über die Autofreien Siedlung Köln „König ist der Fußgänger, nicht der Radfahrer“

https://www.nachbarn60.de/files/material/presse/2018_08_06_Generalanzeiger_Autodichte_sowie_Stellwerk60.pdf

Am 9.8.2018 erschien in der **Süddeutsche Zeitung (online)** eine Reportage über Autofreie Siedlungen "Es geht auch ohne" mit speziellem Fokus auf die zu realisierenden PKW-Stellplätze, welche viele Landesbauordnungen immer noch vorschreiben. In der Reportage geht es auch um den Stellplatzschlüssel der Autofreien Siedlung Köln:

<https://www.sueddeutsche.de/geld/autofreie-siedlungen-es-geht-auch-ohne-1.4085761>

Am 15.8.2018 berichtete der **Kölner Stadt-Anzeiger** in dem Beitrag „Es gibt zu viele Autos in der Stadt“ darüber, dass in Köln 10,3 Millionen Tonnen klimaschädliches CO₂ pro Jahr ausgestoßen werden. Gut ein Viertel geht auf das Konto des Verkehrs.
Der Gegenentwurf findet sich in Nippes. In der 4,3 Hektar großen autofreien Siedlung leben 1500 Menschen in 460 Haushalten:

https://www.nachbarn60.de/files/material/presse/2018_08_15_Kölner_Stadt-Anzeiger_Es%20gibt%20zu%20viele%20Autos%20in%20der%20Stadt.pdf

Ebenfalls im September erschien in der Monatszeitschrift **Eltern family** die Reportage *Die Straße ist zum Spielen da!* über Stellwerk60, besuchte dort zwei Familien und fragte nach, wie man dort wohnt.

<https://www.nachbarn60.de/nachrichten60detail/eltern-family-vom-september-2018.html>

In seiner September Ausgabe berichtete das **Nippes Magazin** über „Ausleihen und Teilen statt Besitzen - Mobilitätsstation der Autofreien Siedlung verleiht Fahrzeuge und Freizeitartikel“

https://www.nachbarn60.de/files/nachrichten/2018_09_Nippes%20Magazin.pdf

Im Oktober strahlte das **MDR-Fernsehen** seine Dokumentation „Wie bleiben wir mobil? Die Zukunft ohne Autos“ aus.

Die Wissenschaftsredaktion des MDR hat im September in der Autofreien Siedlung Köln gedreht - mit Unterstützung einer Familie aus der Siedlung.

Die Autofreie Siedlung wurde im Oktober in die Good-Practice-Datenbank des **Verkehrsclub Deutschland (VCD)** online gestellt:

<https://www.vcd.org/themen/wohnen-und-mobilitaet/beispiele/stellwerk-60/>

tagesschau.de beginnt und beendet im November seinen Beitrag "Verschläft Deutschland die Verkehrswende?" mit der Autofreien Siedlung in Köln als Vision vieler Verkehrsforscher: <https://www.tagesschau.de/inland/verkehrswende-101.html>

Im Dezember betitelt das **Kiepe Mitarbeiter-Magazin** einen Bericht mit „Autofrei wohnen - es geht auch ohne!“. Doro, seit vielen Jahren Bewohnerin der autofreien Siedlung, beschreibt in dem Mitarbeiter-Magazin ihres Arbeitgebers, einem deutscher Hersteller von elektrischen Traktionsausrüstungen, wie es sich in der Siedlung lebt und wie frau/man ohne eigenes Auto auskommt:

https://www.nachbarn60.de/files/nachrichten/2018_12_Kiepe_Doro_P_Seiten24-25.pdf

Der Radiosender **Detektor.fm** - strahlte im Januar 2019 einen ausführlichen Audio-Beitrag über die autofreie Siedlung in Köln-Nippes im Rahmen der Serie "Die Summe der einzelnen Teile - Die Stadt von morgen?" aus.

Was die Journalistin bei ihrem Besuch der Siedlung erfahren hat, kann am Ende des Berichtes aufgerufen werden (17:23 min): <https://detektor.fm/gesellschaft/summe-der-einzelnen-teile-autofreie-siedlungen>

Ebenfalls im Januar berichtete der **Fernsehsender SAT1** in einem Kurzbeitrag über "Autofreies Köln" mit einigen Sequenzen aus der Autofreien Siedlung

<https://www.sat1nrw.de/aktuell/autofreies-koeln-191350/>

8) Nachbarn60 - Stationspartner für zwei Elektrolastenräder - MithelferInnen gesucht

Nach wie vor sind zwei von Naturstrom betriebenen Elektro-Lastenräder in der Autofreien Siedlung beheimatet, und zwar an dem Weg zwischen Am Alten Stellwerk 21 und Am Alten Stellwerk 39.

Die Nutzung der Elektrolastenräder nimmt zu, und Naturstrom denkt über ein drittes Lastenrad für die Autofreie Siedlung nach, möglichst an einem anderen Ort in der Siedlung.

Der Bewohnerverein Nachbarn60 hat dabei als Stationspartner die Aufgabe übernommen, täglich die Akku-Ladung zu prüfen und gegebenenfalls Schäden zu melden. Wöchentlich soll der Reifendruck kontrolliert werden.

Momentan führt vor allem Jan dankenswerter Weise diese Aufgaben durch. Wir wollen die Aufgaben jedoch unbedingt auf weitere Schultern verteilen.

Interesse an der Mithilfe? Dann bitte bei info@nachbarn60.de melden.

9) Verschiedenes

Der Lageplan am Eingang Kempener Straße hängt wieder. Im Dezember hatte die RheinEnergie am Eingang Kempener Straße die Straßenlampe, an welcher der Lageplan befestigt war, durch eine neue Straßenlampe ersetzt.

Dank einer aufmerksamen Bewohnerin konnte der Lageplan gesichert werden.

Nun wurde er mit tatkräftiger Hilfe von Teun wieder installiert.

Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.

